

Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Bayreuth

Drucksache: B/10/031

Sitzungspräsidium: Marlene Tillack (GHG), Friederike Schick (GHG)

Protokollführung: Lea Dörfler und Christoph Hoffmann

Tagesordnungspunkt: 5 (TOP)

Antragssteller*in: Felix Mork

Abstimmungsergebnis: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Das Studierendenparlament hat in seiner **6. Sitzung** in der Legislaturperiode 2020/2021 **am 19.01.2021** der **Beschlussvorlage auf Drucksache S/10/091** auswählen [Klicken oder tippen Sie hier](#), um Text einzugeben. zugestimmt und damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Das Studierendenparlament stellt 122,70 Euro frei. Die Aufteilung lautet wie folgt:

- Das Studierendenparlament stellt 41,26 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung der GEMA-Gebühren, die nachträglich für die Aufführung des Films „Guardians of the Earth“ am 05.06.2019 im Rahmen der Klimawoche eingefordert wurde.
- Das Studierendenparlament stellt 4 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung von Mahngebühren an.
- Das Studierendenparlament stellt 76,44 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung des vorgerichtlichen Mahnschreibens der Anwaltskanzlei der Gegenseite an.
- Das Studierendenparlament stellt 1 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung von den Zinsen auf die Hauptforderung

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

Marlene Tillack
Vorsitzende des StuPa

Friederike Schick
Stellv. Vorsitzende des StuPa

Lea Dörfler und Christoph Hoffmann
Protokoll

Anlagen

Beschlussvorlage **S/10/091** (Anlage 1)



Drucksache S/10/091



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Studierendenparlament

Universität Bayreuth, Studierendenparlament

95440 Bayreuth

An das

Studierendenparlament

über den Vorstand

- zur 06. Plenarsitzung -

Drucksache S/10/091

Im Antwortschreiben bitte angeben

Bayreuth, 18.01.2021

Betreff:

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

anbei erhalten Sie den Antrag „**Finanzantrag GEMA und Mahngebühren Klimawoche 2019**“ zur Berücksichtigung in der **6. Plenarsitzung am 19. Dezember 2020**.

Viele Grüße

Felix Mork

Sprecherrat Finanzen, Recht & Internes



Felix Mork | Sprecherrat Finanzen, Recht & Internes

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

frei.stupa@uni-bayreuth.de

Drucksache S/10/091

Studierendenparlament

Drucksache **S/10/091**

10. Wahlperiode

18. Januar 2021

Antrag

von Felix Mork



Felix Mork | Sprecherrat Finanzen, Recht & Internes

Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, Tel.: 0921 55-5296

frei.stupa@uni-bayreuth.de

Finanzantrag GEMA und Mahnungsgebühren Klimawoche 2019“



Antragstext

- 1 Das Studierendenparlament möge beschließen:
2
3 Das Studierendenparlament stellt 122,70 Euro frei. Die Aufteilung lautet wie folgt:
4
5 - Das Studierendenparlament stellt 41,26 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung der GEMA-Gebühren,
6 die nachträglich für die Aufführung des Films „Guardians of the Earth“ am 05.06.2019 im Rahmen der
7 Klimawoche eingefordert wurde.
8 - Das Studierendenparlament stellt 4 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung von Mahngebühren an.
9 - Das Studierendenparlament stellt 76,44 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung des vorgerichtlichen
10 Mahnschreibens der Anwaltskanzlei der Gegenseite an.
11 - Das Studierendenparlament stellt 1 Euro frei. Das Geld fällt für die Bezahlung von den Zinsen auf die
12 Hauptforderung
13
14 Die Zahlung soll aus freien Mitteln erfolgen.

Begründung

Im Rahmen der Klimawoche 2019 trat das Studierendenparlament als Veranstalter einer Filmaufführung von „Guardians of the Earth“ auf. Im Nachhinein forderte die GEMA für die Aufführrechte eine Gebühr ein. Näheres möge die damalige TUS-Sprecherrätin Juliane Schulz in der Sitzung mündlich berichtigen. Nach der Nichtzahlung dieser Gebühr wurde uns ein Mahnungsschreiben geschickt, auf welches nicht reagiert wurde oder konnte. Näheres möge der damalige FRel-Sprecherrat Moritz Werner in der Sitzung mündlich berichten. Daraufhin erreichte uns am 18.01 ein vorgerichtliches Mahnschreiben, in welchem eine Zahlung der oben genannten Beträge bis zum 18.01 eingefordert wird. Sollte die Zahlung bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen, werde ein offizielles Mahnungsverfahren eingeleitet. Um dies zu vermeiden, ist dankenswerterweise Marlene Tillack in Vorkasse gegangen. Die oben genannten Beträge sollen daher an sie ausgezahlt werden.

Bayreuth, den 18. Januar 2021

Mit freundlichen Grüßen

Felix Mork

Sprecherrat Finanzen, Recht & Internes

